

Inventur-Verkauf.

Jacken-Kleider	22.-, 35.-, 45.-, 60.- Mk.	Seidene Blusen	12.-, 16.-, 20.-, 26.- Mk.
Abend-Kleider	35.-, 58.-, 75.-, 90.- Mk.	Wollene Blusen	5.-, 11.-, 14.-, 18.- Mk.
Strassen-Mäntel	22.-, 35.-, 45.-, 58.- Mk.	Kostüm-Röcke	7.-, 9.-, 14.-, 22.- Mk.
Abend-Mäntel	10.-, 18.-, 25.-, 35.- Mk.	Morgen-Röcke	15.-, 24.-, 32.-, 40.- Mk.

Der Verkauf zu diesen Preisen dauert nur noch wenige Tage.

J. Hertz, Langgasse 20.

Wer diskontiert

Prima Akzepten (nur Inlandspapiere) mit längerer Sicht als drei Monate gegen hohe Provision oder Gewinn-Anteil? Diskont gänzlich ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre Diskont D. 449 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Kochbienen zu verkaufen

Marktstraße 22. Hof.
Von besten Bienen!
Anfertigung von Scheiteln, Veränden, Köpfen, Läden, Unterlagen, 1892
Feinste Ausführung, Billigste Preise.
H. Gierth, Spiegelgasse 1.

Verlangen Sie kostenfreie Zusendung meiner

Börsenberichte.

S. Peiser & Co., Bankgeschäft,
Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 31. F 58

Perser

Teppiche.

Am Montag, den 3. Januar,

hat der

grosse Serien-Verkauf

echter Perser Teppiche

begonnen und biete ich den Herrschaften sehr günstige Vorteile.

Serie I	kleine Vorlagen	26.- Mk.	Wert bis	40.-
„ II	Verbindungsstücke . . .	48.- „	„	70.-
„ III	Kassaks, Mossuls	59.- „	„	90.-
„ IV	Gendje, Melas, Exoten .	66.- „	„	110.-
Serie V	Galerien, Schirvans etc.	85.- „	„	140.-
	seltene schöne grosse Stücke			

Bei diesen Ausnahmepreisen können keine Auswahlendungen gemacht werden.

Zur Besichtigung ohne Kaufverbindlichkeit ladet ergebenst ein

Orient-Teppich-Haus

28 Taunusstr.

Inh.: S. Pinn.

Taunusstr. 28.

Eigene Kunststopferei!

Lager in amerik. Schuhen.
Aufträge nach Mass. 1784
Herm. Stieckdorn, Gr. Burgetr. 4.

Das altbewährte
Köstritzer Schwarzbier

Ist in Wiesbaden bei **Robert Preuss**, Biergrosshandlung, Weissenburgerstr. 10, Fernruf 880 und 725, zu haben. Wer das Köstritzer Schwarzbier nicht kennt, mache einen Versuch. Er wird seine allgemein gerühmten und bekannten gesundheitsfördernden Eigenschaften bestätigt finden. Köstritzer Schwarzbier hat nur wenig Alkohol und darf nicht mit den veräuserten Malzbieren verwechselt werden. Nachahmungen weist man zurück und verlange das **echte Köstritzer**. 24

Stricken, Anstricken
von Socken u. Strümpfen bei guter, schneller u. billiger Arbeit besorgt
Strickerei Alles,
Wallritzstrasse 33.

Neu! der Wiesbadener Ausstellung, vornehm in Ausb. u. Ausstattung, zur effektvollen Ausstellung von Industriemuseum aller Art hervorragend geeignet, billig zu verf. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Wybert-Tabletten
Schützen Sie vor
KUSTENHEIL SERAHEIT KATARRH

Allen Personen, die ihre Stimmorgane anstrengen müssen, gewähren **Wybert-Tabletten** sichersten Schutz vor Ermüdung der Stimme.
Tausende bezeugen die einzigartige Wirkung derselben. Vorrätig in allen Apotheken u. M. 1. Depots in Wiesbaden:
„Adler-Apotheke“, Kirchgasse 26,
„Bismarck-Apotheke“, Bismarckring 29,
„Kronen-Apotheke“, Cranienstr., Dr. Lade's, Hof-Apotheke, Langgasse 15, „Vitto-Apotheke“, Abtstrasse 41,
„Tannus-Apotheke“, Tannusstrasse 20, Fernruf 106 u. 2261. F 148

Guter Privatmittagsstisch
Schwalbacherstrasse 32, 1 Et.

Samuelson's

Eodes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin,
Frieda Gölyer,
nach langem Leiden im blühenden Alter v. 19 Jahr, abzurufen. Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen:
Ernst Gölyer, Dienemann,
Frau Katharina Gölyer
und Geschwister,
Johannsbergerstrasse 5,
Wiesbaden,
Eisenberg, S.-A.

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, 9. Jan., 10 Uhr vorm., vom Südfriedhof aus.

Danksagung.

Von ganzem Herzen danken wir für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verlust.

Im Namen
der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Elise Barthel, Wwe.

Wiesbaden, den 5. Januar 1910.

Mein erster

Saison-Räumungs-Verkauf

bringt als besonderes

Gelegenheits-Angebot

eine Serie

hochelegante Seiden-Jupons

in schwarz und neuesten aparten Modefarben

bisher besonders preiswert
Mk. 32.— bis Mk. 45.—jetzt durchweg **Mk. 29.—**

eine Serie

diverse Sommer-Röcke

in Lüster, Satin etc.

weit unter Preis

zum Aussuchen jedes St. jetzt Mk.

3⁹⁰

eine Serie

diverse woll. Tuch-Röcke

mit elegant garniert. Volants

weit unter Preis

zum Aussuchen jedes St. jetzt Mk.

4⁹⁰

Sämtliche Unterröcke

in

Tuch, Trikot,
Moirette, Seide

im Preise bedeutend ermässigt.

S. Guttmann

während des Umbaues nur Langgasse 3.

Spezialhaus für Damen-Konfektion u. Kleiderstoffe.

K 81

Israelitische Kultusgemeinde.

Die steuerzahlenden Mitglieder unserer Gemeinde werden hiermit zu einer

Gemeinde-Versammlung

auf Sonntag, den 9. Jan. 1910, vormittags 10 Uhr, in den großen Saal der Loge Plato, Friedrichstr. 27, 1, höf. eingeladen.

Tagesordnung: Beschlußfassung über den Antrag: „In Zukunft die von den Gemeindemitgliedern zu zahlenden Kultussteuern nur nach Maßgabe der staatlichen Einkommensteuer festzusetzen und die bisherigen Zuschläge auf Gebäude- und Gewerbesteuer aufzuheben.“ Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um allseitige Beteiligung ersucht.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1909.

Der Vorstand der israelitischen Kultusgemeinde.
Der Vorsitzende: Simon Hess.

Der Fürsorgeverein für Frauen, Mädchen und Kinder (F. V.)

übernimmt Vormundschaften, Plegschaften, Nachlaß- und Testamentvollstreckungen. Er widmet sich nicht nur den sittlich gefallenen Mädchen, sondern er erstreckt seine Fürsorge auch auf Strafgefangene und entlassene Frauen, Mädchen und Kinder. In unserm Bureau, Luisenstraße 27b, sind Sprechstunden an den Wochentagen Montag und Donnerstag, vormittags von 10 bis 11 Uhr. Unser Justiziar erteilt unentgeltlich Auskunft und Rat in allen Rechtsfragen. Wir bitten unsere Mitglieder, unsere Tätigkeit gütigst unterstützen zu wollen. Schriftliche Anfragen, sowie Anmeldungen zum Eintritte in unseren Verein, als zahlende Mitglieder (Mindestbeitrag 1 Mk. jährlich) oder als tätige Mitglieder sind zu richten an die Vorsitzende, Frau Hauptmann Feldt, Rüdelsheimstraße 22.

Der Vorstand.



HANSA
Puddingpulver
ist das Beste!
Nährmittel-Fabrik „Hansa“
Hamburg.
Für 50 „Hansa“-Dosen erhalten
Sie eine Dose ff. Kakes gratis.
Vertreter:
Carl Anton Schmitz.

F 14

Fuss-Schlüpfer



unterm Strumpf zu tragen.

= beste und angenehmste Fusswärmer, =

das Paar zu 35, 30, 25 und 15 Pf.

Brust- und Rückenwärmer von 75 Pf. an.

Leibbinden, Kniewärmer, Bettschuhe,

:: :: Puls- und Armwärmer. :: ::

Grösste Auswahl in allen Preislagen.

L. Schwenck, Mühlgasse 11—13.

K 82



MIGNON-KAKAO-SCHOKOLADE
p. Pfund 100, 150, 200 u. 240 Pfg.
Alleinige Fabrikanten:
David Söhne A.-G.
p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.
Halle a. S.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.
Anerkannt vorzügliche Qualitäten.

(Halle 1070/1120) F 141

Warum wohnen Sie nicht am Rhein?

in einer netten kleinen Stadt mit günst. Steuerverhältnissen und bill. Wohnungen (kl. Landhaus v. 15,000 Mk. an), 20 Minuten Eisenbahn n. Wiesbaden, sodaß Sie alle Annehmlichkeiten der Großstadt mitemießen können, ohne deren Schattens teilen zu müssen.

Prospekt und Näheres:

F 92

Verschönerungsverein, Verkehrsabteilung,
zu Elville a. Rh.

Becker'sches Konservatorium

für Gesang, Klavier, Violine, Cello und Theorie.

Eintritt jederzeit. Prospekte. — Schwalbacherstrasse 25, 1.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben

Miltenberg am Main (Odenwald).Realklassen von Sexta an, erteilt Einjährigen-Zeugnis. Ueber-
gangskurse für Gymnasialisten. F 170

Gummi-Betteinlagen,

garantiert wasserdicht,
für Wäscherinnen, Kranke und Kinder,
von Mk. 1.50 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettspflege.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Telefon 717.

Die süsse, lieblich schmeckende Haemacolade
und der  haft schmeckende Haemacao

Die erste trinken wir, sagen Frau und Kinder,
Den zweiten trinke ich, sagt der Mann!1 Pfund 2.— Mark in
den Geschäften, welche
unsere Plakate ange-
bracht haben, erhältlich!Berliner Hygiene G. m. b. H.
Frankfurt a. M., Elbestrasse 52.

(Bag. 5134) F 103

Wegen Umbau unseres Geschäftshauses

Fortsetzung unserer Ausnahme-Tage zwecks

Vollständiger Lager-Räumung

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Dieser Verkauf, der natürlich den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend in durchaus reellen Bahnen geleitet wird, hat lediglich den Zweck, durch **ganz bedeutende Herabsetzung der seitherigen Verkaufspreise** eine möglichst rasche und vollständige Räumung zunächst unseres gesamten Winterlagers in **moderner fertiger**

Herren- u. Knaben-Kleidung jeder Art

im Verkaufswert von etwa 30,000 Mark herbeizuführen.

Um diesen Verkauf übersichtlich zu gestalten, haben wir das ganze Warenlager in Serien eingeteilt, von denen wir untenstehend Kenntnis geben. Jedes Stück ist neben dem **seitherigen Verkaufspreis auf besonderem roten Anhängenzettel mit dem heutigen Ausnahmepreis deutlich ausgezeichnet.**

Wir empfehlen:

Gruppe A. Herren-Paletos.

Serie I: Preislag.	bis M. 35.—, jetzt M. 19.50
Serie II: "	bis M. 45.—, jetzt M. 26.00
Serie III: "	bis M. 52.—, jetzt M. 35.00
Serie IV: "	bis M. 60.—, jetzt M. 42.00
Serie V: "	bis M. 75.—, jetzt M. 48.00

Gruppe B. Haveloks u. Pelerinen

(aus bayerischem Loden).

Serie I: Preislag.	bis M. 12.—, jetzt M. 8.00
Serie II: "	bis M. 16.—, jetzt M. 10.00
Serie III: "	bis M. 23.—, jetzt M. 15.00
Serie IV: "	bis M. 32.—, jetzt M. 19.00
Serie V: "	bis M. 38.—, jetzt M. 24.00

Gruppe C. Lodenjoppen u. Mäntel.

Serie I: Preislag.	bis M. 10.—, jetzt M. 6.50
Serie II: "	bis M. 16.—, jetzt M. 9.00
Serie III: "	bis M. 21.—, jetzt M. 12.00
Serie IV: "	bis M. 25.—, jetzt M. 15.00
Serie V: "	bis M. 30.—, jetzt M. 18.00

Gruppe D. Schlafröcke.

Serie I: Preislagen	bis M. 24.—, jetzt M. 14.00
Serie II: "	bis M. 30.—, jetzt M. 19.00
Serie III: "	bis M. 42.—, jetzt M. 27.00

Gruppe E. Haus-Joppen.

Serie I: Preislagen	bis M. 20.—, jetzt M. 12.00
Serie II: "	bis M. 27.—, jetzt M. 17.00
Serie III: "	bis M. 33.—, jetzt M. 22.00

Gruppe F. Herren-Anzüge.

Serie I: Preislag.	bis M. 30.—, jetzt M. 19.00
Serie II: "	bis M. 45.—, jetzt M. 25.00
Serie III: "	bis M. 52.—, jetzt M. 34.00
Serie IV: "	bis M. 60.—, jetzt M. 42.00
Serie V: "	bis M. 75.—, jetzt M. 48.00

Gruppe G. Herren-Hosen.

Serie I: Preislag.	bis M. 6.—, jetzt M. 2.50
Serie II: "	bis M. 10.—, jetzt M. 4.50
Serie III: "	bis M. 13.—, jetzt M. 6.50
Serie IV: "	bis M. 18.—, jetzt M. 9.00
Serie V: "	bis M. 24.—, jetzt M. 12.50

Gruppe H. Fantasie-Westen.

Serie I: Preislag.	bis M. 5.—, jetzt M. 2.50
Serie II: "	bis M. 9.—, jetzt M. 3.50
Serie III: "	bis M. 11.—, jetzt M. 5.00
Serie IV: "	bis M. 15.—, jetzt M. 7.00
Serie V: "	bis M. 20.—, jetzt M. 9.00

Gruppe J. Jagd-, Sport- und Livree-Kleidung,
Gummi-Mäntel u. Automobil-Kleidung
mit 20 Prozent Preisermässigung.

Gruppe K. Smoking-, Frack- u. Gehrock-Anzüge,
sowie einzelne Stücke derselben
mit 20 Prozent Preisermässigung.

Gruppe L. Knaben-Paletots und -Pelerinen.

Serie I: Preislagen	bis M. 8.—, jetzt M. 3.00
Serie II: "	bis M. 12.—, jetzt M. 5.00
Serie III: "	bis M. 18.—, jetzt M. 8.00
Serie IV: "	bis M. 24.—, jetzt M. 11.00
Serie V: "	bis M. 28.—, jetzt M. 14.00

Gruppe M. Knaben-Anzüge.

Serie I: Preislagen	bis M. 7.—, jetzt M. 3.00
Serie II: "	bis M. 11.—, jetzt M. 5.00
Serie III: "	bis M. 16.—, jetzt M. 8.00
Serie IV: "	bis M. 23.—, jetzt M. 12.00
Serie V: "	bis M. 30.—, jetzt M. 16.00

Gruppe N. Jünglings-Paletots u. -Anzüge.

Serie I: Preislagen	bis M. 17.—, jetzt M. 9.00
Serie II: "	bis M. 24.—, jetzt M. 11.00
Serie III: "	bis M. 26.—, jetzt M. 13.50
Serie IV: "	bis M. 30.—, jetzt M. 17.00
Serie V: "	bis M. 35.—, jetzt M. 21.00
Serie VI: "	bis M. 45.—, jetzt M. 27.00

Knaben-Hosen, -Blusen und -Joppen zu fabelhaft billigen Ausnahmepreisen.

In unserer Mass-Abteilung liefern wir während dieser Ausnahmetage in tadelloser Ausführung:

Herren-Sakko-Anzüge nach Mass

Serie I:	Serie II:	Serie III:	Serie IV:
M. 45.—	M. 50.—	M. 55.—	M. 60.—

Mauritiusstrasse
4.

Gebr. Dörner

Mauritiusstrasse
4.

Abänderungen werden nicht berechnet.

Vorleserling 8 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. Part. links. B 294
Eutenstraße 14, Etb. 3, ist eine ich. Wohn. von 3 Zim. u. Küche zu vm. Näh. Weinhandlung H. Meier, ob. M. Meier, Nikolastraße 41. 4365
Eugenbrunnen 2 3-Z.-Wohn., reichl. Zubeh., auf April. Näh. 2 l. 17
Marktstraße 22, 2. Et., ist eine Wohn. b. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. a. b. R. bef. i. Bad. d. Ka. M. Wolf u. b. R. Meier, Nikolastr. 41. 3065
Rauergasse 21 3 Zim. u. K., 2. Et., sof. od. später zu vermieten. Näh. im Laden. 4359
Richelsberg 21 schöne 3., auch 6-Zimmer-Wohnung zu vermieten.
Rorichstraße 9, Mtb., 3-Zim.-Wohn. per 1. April zu vm. Näh. B. 1. 161
Rorichstraße 23 h. freundl. Manl.-Wohn., 3 Zim., 320 Mk. 4357
Rorichstraße 39, Mtb., 3-Z.-W. 186
Rorichstraße 44, Etb., 3 Z. u. K. a. al. od. spät. zu verm. Näh. Bdb. 2
Rorichstraße 50, Etb., 3 große Zim., Küche, auf 1. April zu verm. 16
Rorichstraße 54, 1. Et., schöne 3-Z.-Wohnung mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 8
Rorichstraße 64, S., gr. 3-Z.-W., K., K., Speisekammer zu v. B723
Rorichstraße 66 3-Z.-Wohn. u. K., Gartenk. Parterre, per sofort, ebtl. früher zu vermieten. 4359
Rühlgasse 17, S. D., 3-Z.-Wohn. per sofort. Näh. b. N. Gaub. 112
Rersstraße 9, Etb. 1, 3-Zim.-Wohn. mit Zubeh. per 1. April a. vm. 1
Rersstraße 18 3-Z.-W., 555 M. 8. 2
Rersstraße 25 3-Zim.-Wohn. per 1. April 1910 zu vermieten. 312
Retolat 10, Part., 3 Zim., Küche, Manl. usw. sofort oder später an kleine Familie zu verm. Preis Mf. 500. Näheres 11—1 u. 3—5 Uhr. 1 Treppe hoch. 4369
Rettelsdorf 2, h. Stg., mehr. schöne 3-Zim.-W. mit Ball. u. Bad. B153
Rettelsdorf 8, Mtb., 3-Z.-Wohn., ev. mit Westhalle, zu verm. B 291
Rettelsdorf 11 3-Z.-W., al. o. sp. 104
Reudorfstraße 8 fch. 3-Z.-W., Kib., an ruh. Leute per 1. April zu v. N. Schiersteinstr. 2 P. 240
Reugasse 12, Etb., 3-Z.-W. B. 1. 21
Riederswalderstraße 4, Etb., 3-Z.-W., mit Ball., Gas a. v. N. P. r. 4162
Riederswalderstraße 5, Etb., 3-Z.-Wohn. für 1. April. Näh. Bdb. P. 171
Drantsenstraße 15, 545 l. 3-Zim.-Wohn. zu vm. Näh. B. P. 4636
Drantsenstraße 20, P., Ede. Adelsb.-Kasse, ist die selber als Rechtsanwaltsbureau benutzte Wohnung von 3 Zimmern, Küche usw. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Wöhringstraße 13. 4609
Drantsenstr. 23, Mtb., 3 Z., 1 Küche, Zubeh., auf 1. April zu vm. 66
Drantsenstraße 25, S. P., 3-Z.-W. p. sof. Näh. Bdb. Part. 4362
Drantsenstr. 31, B. 2, fch. 3-Z.-W. 80
Drantsenstr. 31, S. 1, fch. 3-Z.-W. 82
Drantsenstr. 35, Bdb. 1, zwei 3-Z.-Wohnungen zu vermieten.
Drantsenstraße 48, Etb. P., 3 Zim. u. Bdb. v. 1. April. Näh. Bdb. 3. 71
Drantsenstraße 62 3-Zim.-Wohn. a. v.
Drantsenstr. 62 3-Z.-Wohnungen, 3
Philipsbergstraße 2 3-Z.-W. a. r. 2. 141
Philipsbergstraße 13, 1, fch. 3-Zim.-Wohn. mit Cabinet, Ball., Küche, Manjard, Keller, Kibbenus, des Gartens, an kleine Fam. auf gleich oder spät. zu vm. Näh. 2 Et. Ansehen 1/2—5 Uhr. 4363
Philipsbergstraße 20, Part., 3-Zim.-Wohn. u. Mi., Ballon, p. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 10
Philipsbergstraße 26, 2, schöne 3-Zimmer-Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 76
Philipsbergstraße 39 3-Z.-W. zu v.
Philipsbergstr. 39, Kib., 3 Z. u. K.
Philipsbergstr. 43 fch. gr. 3-Z.-W. 1. Et., Kleidpl., Gartenk. R. 1 r.
Plattstraße 17, 1, fch. 3-Z.-W. mit Ball., Zubeh. sof. od. sp. Näh. P. r.
Plattstraße 19, P., 3 Zimmer und Küche zu v. Näh. bef. 1. Et. 4562
Rauenthalerstraße 8 3-Z.-Wohnungen per sof. od. spät. Näh. das. 4574
Rauenthalerstraße 9, Mtb. Woda., schöne ger. 3-Z.-W., Abfchl. B 78
Rauenthalerstraße 12 fch. 3-Z.-W., 2 Ballons, Bad, zu verm. 236
Rauenthalerstr. 14 3 Z., K., 2 Ball., Bad, i. Stb., auf 1. April. 126
Rauenthalerstraße 23, 2. helle Luft. 3-Z.-W. m. Zub. umfänglich, a. vm.
Rauenthalerstraße 23, 3. fchöne 3-Zimmer-Wohnung zu v. Näh. 1. Stod. Karl Sohn, Priv. B734
Rheingauerstraße 5, 1. fchöne große 3-Zim.-Wohnung, Sonnenst., mit allen modernen Einrichtungen, a. 1. April zu v. Näh. Part., Meier.
Rheingauerstraße 9 fchöne 3-Zim.-Wohnung mit Zubeh. p. sof. od. sp. a. v. Näh. b. Neumann, P. 4363
Rheingauerstraße 13 3-Z.-W. B071
Rheingauerstraße 13, Gtb., 3-Z.-W., Preis 400 Mk., zu verm. 1665
Rheingauerstraße 17 fchöne 3-Zim.-Wohnung per April zu vermieten. Näheres 1. Stod links. 4366
Richtstraße 3, fchöne 3-Zim.-W., Gas, 2 Ballons, reichl. Zubeh. 31
Richtstraße 6, Bdb. 2, 3 große Zim. u. Küche zu vermieten. 233
Richtstr. 6, Gtb. P., 3 Z., K. 238
Richtstr. 6, Gtb. 2, 3 Z., K. 224
Richtstraße 8 fchöne gr. 3-Z.-Wohn. mit Konfiserie billig zu verm.
Richtstraße 10 3 Z., Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Parterre.
Richtstr. 11, S. D., 3-Z.-W. i. 4367
Rödersee 16, 1, geräum. 3-Z.-W. p. 1. April zu verm. Näheres Part.

Röderallee 20, Part., 3-Z.-ZB., mit oder ohne Kamin, auch Vorgarten, auf 1. April 1910 zu verm. 4363
Röderstraße 4 schöne 3-Zim.-Wohn. auf 1. April zu vermieten. 248
Röderstraße 21 eine 3- od. 4-Zim.-ZB. auf 1. April zu vm. Näh. 3 l. 64
Röderstraße 22, Seilengasse, 3-Zim.-Wohn. mit Balkon fof. od. spät. zu verm. Näh. Bdh. Part. 4369
Ede Röder- und Nerostraße schöne 3-Zim.-Wohn. zu v. N. P. 4106
Röderberg 3 vier 3-Z.-Wohn. 4370
Röderberg 3 mehr. 3-Zim.-Wohn. Röderberg 5, 1. fch. 3-Z.-ZB., neu, auf April. N. h. Eterer. B21471
Röderberg 16 3-Zim.-Wohn. z. vm. Näh. Eterer. 1. Et. 4604
Röderberg 34 ist für Wascheute eine 3-Z.-Wohn. p. fof. od. sp. zu verm.; Backstube, Trockenkale u. Speicher. Näh. Bdh. Part. 4371
Röderberg 37 3 u. 2-Z.-Wohnung. Röderberg 39, Ede Röderstraße, im 1. u. 2. Stod. je eine 3-Z.-Wohn. zu verm. Näh. das. 3 Et. 231
Moonstr. 5 3 Z. u. N. R. 1 l. B 80
Moonstraße 15 fch. 3-Z.-ZB. p. April zu verm. Näh. das. Mittelb. P.
Moonstraße 21 Wohn., 3 Z., p. April. N. Bismard. 9. b. 23. Hof. B 348
Moonstraße 22, Gth., 3-Z.-ZB. p. 1. 4. 1910 z. vm. Näh. Bdh. 1 r. B20756
Rübesheimerstr. 22 ekg. 3-Z.-ZB. m. St. v. April. N. P. Kummel. B403
Rübesheimerstraße 31 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. B438
Rübesheimerstr. 38, Gth., 3 Z., N. Abtl., Gas, 460 Wdl., per April. Schachtstr. 23 3 Zim. u. N. 1. April. Scharnhorstraße 4 3 Z., Küche und Zubehör, Frontsp. sofort. 204
Scharnhorstraße 7, 2, 3-Z.-Wohn. per sofort oder später zu verm. Näh. 3 Et. rechts. F 373
Scharnhorstraße 9, 2, 3-Zim.-Wohn. per 1. April. Näh. Part. B 350
Scharnhorstr. 29 3 Z. N. P. B561
Scharnhorstraße 31 3-Zim.-ZB. mit Zub. auf 1. April. Näh. 1 l. B 355
Scharnhorstr. 35, P. od. 1, 3-Zim.-Wohnung mit Zubehör weggangs, gleich oder später zu verm. B 82
Scheffstraße 2, Part., 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 94
Scheffstraße 8 pracht. 3-Zim.-ZB., 4. Et., reichl. Zub., Balkons usw., sofort zu verm. Näh. 3. Et. 4015
Schierkeinerstr. 16, 5., schöne 3-Z.-Wohn. z. verm. Näh. Bdh. P. 4373
Schierkeinerstr. 18, 6., 3 u. 2 Z. 4374
Schierkeinerstraße 30, Gth., fch. ar. 3-Zim.-Wohn. in herrsch. Hause zu verm. Näheres 1 Et. r. B 488
Schwalbacherstraße 8, 3 Z.-Wohn., mit Bad u. reichl. Zubehör zu vm. Näh. beim Hausmeister. F432
Schwalbacherstr. 37 3-Z.-ZB. zu vm. Näh. daselbst Mtb. Part. 131
Schwalbacherstr. 65, Wohn., 3 Z. u. Küche mit Gas 1. 4. bill. zu verm. Sedanplatz 5, 2. fchl. 3-Z.-Wohn. m. Küche, Kamin, Balkon u. allem Zubehör per 1. April 1910. B 656
Sedanstraße 1 schöne 3-Zim.-Wohn. auf 1. April zu vermieten. 77
Sedanstraße 7 schöne helle 3-Zim.-Wohn., Küche u. Stb., vollst. neu herger., p. 1. April o. früh. preisw. zu v. Näh. das. 1. Et., Hau. B21757
Sedanstraße 10 3-Zim.-Wohn. i. Gth. auf 1. April. Näh. P. 1 r. B 365
Sedanstraße 11 3 Zim., N. u. Zub. per fof. od. spät. zu verm. B 84
Seerobenstraße 3 3-Z.-Wohn. 4111
Seerobenstr. 13, 3-Z., 3-Z.-ZB. B21761
Seerobenstraße 24, Gth., 3-Zimmer-Wohn. Näh. Bdh. 1. 4375
Seerobenstraße 27 3 Z., Küche, Kld., auf 1. April. Angul. zw. 8 u. 12 u. 2 u. 4 Uhr. Näh. Partierre rechts.
Steingasse 3 3-Z.-Wohn. mit od. ohne Verhältnisse zu vm. Näh. 1 r. 221
Steingasse, Ede Schachtstraße, 2 Et., 3 Zim., Kiolett im Abbruch, fof. od. spät. 375 Wtl. Näh. P. 4191
Stittstr. 6 ist die Part.-Wohn., 3 Z. mit Zubeh. fof. od. spät. zu verm. Näh. Stittstraße 8. 1. Et. 4377
Tannusstraße 41, 3, 3 Zim., Küche, Kaminer (nach dem Gart. Balkon). Villa in der Tannusstraße 3 Zim. mit Zubeh. zum 1. April an ruhige Leute zu vm. Näh. b. Fiermisch. Sellmundstraße 52. 244
Waldmühlstraße 10, Gth. Stb., kleine 3-Z.-ZB., Fr. 330 Wtl., a. 1. April. Walluferstraße 9, Gth., fch. 3-Z.-ZB. zu verm. Näh. Bdh. Part. 201
Walluferstraße 5, Gth., 3-Z.-Wohn. z. 1. April. Näh. Gth. 3 rechts.
Walluferstr. 7, M. Dach, zwei 3-Z.-Wohnungen. Näh. Bdh. P. 4382
Walramstraße 5, 1. fch. 3-Z.-ZB. priv. auf sofort oder später. B 83
Walramstraße 5 fch. 3-Z.-ZB. B568
Walramstraße 13 Wohn., 3 Z., N. u. Zub. auf 1. April. Näh. 2. B623
Walramstraße 25, 2. ar. 3-Z.-Wohn. mit Zubehör auf gleich oder per 1. Januar zu v. Näh. P. B21221
Walramstraße 31 schöne 3 u. 2-Z.-Wohn., im Bdh. auf 1. April. N. bei Schmidt, Stb. rechts. 33
Waterloustraße 2 u. 4 schöne 3-Zim.-Wohn. per fof. od. spät. bill. zu vm. Näh. das. Nr. 4. P. r. B 86
Waterloustraße 5 fch. 3-Zim.-ZB. B 386
Webergasse 56, Bdh. 2, 9 Z., N. u. Zubeh. per 1. April. N. 1 l. 160
Webergasse 58, Part., H. 3-Z.-ZB. u. N. N. gleich oder später zu v. Näh. Webergasse 56, 1. links. 159
Weilstraße 1, 1. freudn. 3-Z.-ZB. u. Zubeh. z. 1. April. N. P. r. 200
Weilstraße 13 3-Zimmer-Wohn. auf sofort oder später zu verm. 4387
Weilstraße 19, 2. ruh. 3-Z.-ZB., Gas, 2 Kamin, usw. per sofort zu verm.

S. Guttmann & Co.

In den rückwärtigen Räumen unseres seitherigen Verkaufslokales

(Webergasse 8) Eingang nur Häfnergasse 1

Noch wenige Tage

Fortsetzung

unseres

Total-Ausverkaufs.

Die noch grossen Bestände:

Tischtücher, Servietten, Bettzeug, Matratzenstoffe, Waschstoffe,
Ballstoffe, Knaben- und Herren-Oberhemden, Damen-Hosen,
Kinder-Schürzen, Taschentücher mit Buchstaben werden

zu jedem Preise jetzt abgegeben.

== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen. ==

**Kurhaus. Nachm. 5 Uhr, im Pöhl-
saal: Tee-Konzert. 7.30 Uhr:
7. Aufführung. Dirig.: Herr Hugo
Affert, Kapellmeister.
Solist: Herr Leopold Godowsky
(Klavier).**
**Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr:
Alt-Heidelberg.**
**Neuberg-Theater. Abends 7 Uhr:
Hohe Politik.**
**Volks-Theater. Abends 8.15 Uhr:
Trilby.**
**Walhalla-Theater. Abends 8.15 Uhr:
Vorstellung.**
**Walhalla (Restaurant). Abds. 8 Uhr:
Konzert.**
**Scala-Theater. Abends 8.15 Uhr:
Vorstellung.**
**Bioskop-Theater. Wilhelmstr. 8
(Hotel Monopol). Nachm. 4.30—10.
Ringskop-Theater, Taunusstr. 1.
Nachmittags 4—11 Uhr.
Terminus-Restaurant, Kirchgasse 28:
Täglich Konzert.**
Deutscher Hof. Täglich: Konzert.

**Kunstausst. Kunstsalon, Taunusstr. 6.
Baugers Kunstsalon, Luisenstr. 4 u. 9.
Kunstsalon Victor, Wilhelmstr. 54.**

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 7. Januar.
9. Vorstellung.
22. Vorstellung im Abonnement B.
Alt-Heidelberg.
Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm
Meier-Hörner.

Personen:
Karl Heinrich, Erb-
prinz von Sachsen-
Karlburg . . . Herr Weinig.
Staatsminister von
Haut, Erzengel . . . Herr Schwab.
Hofmarschall Freiherr
v. Balfarge, Erzengel . . . Herr Mebus.
Kammerherr Baron
von Meyling . . . Herr Rodius a. G.
Kammerherr Baron
von Breitenbach . . . Herr Walsch.
Dr. phil. Jüttner . . . Herr Lauber.
Burg-Kammerdiener . . . Herr Herrmann.
Deiles Graf v. Alfer-
berg, vom Corps
„Saxonia“ . . . Herr Bollin.

**Karl Bitt, vom Corps
„Saxonia“ . . . Herr Schenk.
Kurt Engelbrecht, vom
Corps „Saxonia“ . . . Herr Jordan.
v. Babel, vom Corps
„Saxonia“ . . . Herr Weyrauch.
Küder, Gutsritzer . . . Herr Mehlhoff.
Frau Müller . . . Frä. Schwarz.
Frau Dörffel, deren
Tante . . . Frä. Koller.
Kellermann . . . Herr Andriano.
Räthle . . . Frau Braun-Großer.
Schölermann, Herzog . . . Herr Spies.
Blang, lichte Be- . . . Herr Otton.
Heuter, blinde Herr Schäfer.
Ein Regimentsrat, ein Adjutant,
Studenten, Musikanten, Diener.
Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt ein
Zeitraum von einigen Monaten,
zwischen dem 3. und 4. Akte liegen
ungefähr zwei Jahre.
Spielleitung: Herr Oberregisseur Köch.
Dekorative Einrichtung: Herr Ma-
schinerie-Direktor Hofrat Schick.
Kost. Dir.: Herr Ober-Inspr. Geier.
Pausen: Nach dem 1. Akt 3 Min.,
nach dem 2. Akt 5 Min., nach dem
3. Akt 12 Min. und nach dem 4. Akt
5 Min.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.**

Samstag, den 8. Januar, Abonn. A:
Säusel und Gisel. Winterzeit
(Vollet).

Sonntag, den 9. Januar, Abonn. D
(Erhöhte Preise): Die Hausflüster.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. G. Rauch.
Freitag, den 7. Januar.
Duzendkarten gültig. Fünftiger-
karten gültig.
Hohe Politik.
Schwant in 3 Akten von Richard
Stowronnek.
Spielleitung: Dr. Hermann Rauch.
Personen:
Ottomar, Herzog von
Lagenburg-Beiten-
stein . . . Rudolf Bartal.
von Grundmann . . . Rudolf Bartal.
Minister . . . Rud. Miltner-Schönan.
Abalaja, Prinzessin
Heinrichs-Lachs-
Lachs-Mothesheim . . . Stella Richter.
Dr. Willuna . . . Reinhold Hager.
Maria, seine Frau . . . Agnes Hammer.
Jonas, Kommissions-
Rat . . . Theo Zacher.
Nola, Dienstmädchen . . . Minna Agte.

**Merz, Leibkammer-
diener . . . Friedr. Degener.
Schöpsle, Hefe im
Hofmarschallamt . . . Willy Schäfer.
Ein Kavalier . . . Max Ripst.
Die Handlung spielt in der Residenz
des Herzogtums Lagenburg. Zwischen
dem 1. und 2. Akt liegen acht Tage.
Nach dem 1. und 2. Akt finden
größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9.30 Uhr.**

Samstag, den 8. Januar: Das nackte
Weib.
Sonntag, den 9. Januar, nachmittags
8.30 Uhr (halbe Preise): Der kleine
König. Die Redakteur. Abends
7 Uhr: Das nackte Weib.

**Volks-Theater.
(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Lohseimerstr. 15, „Kaiserhof“.
Direktion: Hans Wilhelm.
Freitag, den 7. Januar.
Abends 8.15 Uhr:**

Trilby.
Schauspiel in 4 Akten nach dem
gleichnamigen englischen Roman von
Hans Hodfeld.
In Szene gesetzt von Dir. Wilhelm.
Personen:

Frau Bogot . . . Lina Tödtle.
William (Willy) ihr
Sohn, Maler . . . Dir. Wilhelm.
Tilly Wanne, Maler
Sands Mc. Alister . . . M. Alexander.
Prediger Bogot, Frau
Bogots Schwäger . . . Willy Bogler.
Darius, Bildhauer . . . Arthur Rhode.
Gunnor, Maler . . . Anton Meier.
Victorine, ein Modell
Trilby O'Ferral . . . Otto Werner.
Sengalis, Musiker . . . Anna Richter.
Glottoli, Sänger . . . Hans Schmiedel.
Martha, Verwandte
Sengalis . . . Alfred Heinrichs.
Ein Portier . . . Elfe Färber.
Gäste:
Wifons Rüd.

Ort der Handlung: Paris. 1. und
2. Akt im Hotel Willy im Quartier
Latin, 3. Akt in einem großen Hotel,
4. Akt im Hotel des Birkus Baisch
Bogots. Die beiden letzten Akte
spielen 5 Jahre später als die ersten.

Samstag, den 8. Januar: Geflohen.
Sonntag, den 9. Januar, nachm. 4 Uhr,
zu kleinen Preisen: Königin Luise.
Abends 8.15 Uhr: Rosenmontag.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 7. Januar,
abends 7 1/2 Uhr im grossen Saal:

VII. Zyklus-Konzert.
Leitung: Herr Ugo Afferni, Stadt.
Kapellmeister.
Solist: Herr Leopold Godowsky,
K. u. K. Professor an der K. K. Aka-
demie für Musik, Wien (Klavier).
Orchester: Städtisches Kurorchestr.

Vortragsordnung.
1. Symphonie Nr. 8, F-dur, von Ledw.
v. Beethoven.
2. Konzert für Klavier und Orchester,
F-moll, von Fr. Chopin.
Herr Godowsky.
3. Tyl Eulenspiegels lustige Streiche,
nach alt. Schelmenweisen in Rondo-
form, op. 28, von Rich. Strauss.
4. Klavier-Vorträge:
a) Tambourin von Rameau.
b) Pastorale von Corelli.
c) Gigas von Loeilly.
d) Variationen v. Brahms-Paganini,
bearbeitet von Leop. Godowsky.
Herr Godowsky.
Ende etwa 9.30 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 5 Mk.,
1. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., 1. Par-
kett 21.—26. Reihe und 2. Parkett
3 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., Rang-
galerie Rückbank 2 Mk.
Dutzendkarten zu Vorzugspreisen
zur Benutzung in beliebiger Zahl zu
den einzelnen Konzerten, in Form
von Gutscheinen an der Kurhaus-
Hauptkasse.
Die Damen werden gebeten, auf den
Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Skala-Theater,
Wiesbaden. Stiftstrasse 16.
Täglich 8 Uhr:

Theater Schmidt,
erstklass. Kölner Posen- u. Operetten-
Ensemble. — 30 Personen.
Tränen werden gelacht!
„Es lebe der Reservemann.“
Näheres durch die Tageszettel.
In Vorbereitung mit prachtv. Kostümen:
Eine neue lustige Witwe.

WALHALLA

.. THEATER ..
Sensationellstes Progr. d. Saison
Täglich 8 1/2 Uhr:
22 dress. Pracht-Löwen,
dress. u. vorgel. vom Dompst. Schneider.
Die Tänzerin im Löwenkäfig,
Produktion der schönen Miss Maroda
Ferner Auftreten
der erstkl. Attraktionen.
Sonntag, 9. Januar:

Zwei grosse Vorstellungen
nachm. 4 u. abends 8 1/2 Uhr.
Nachm. 4 Uhr:
Familien- u. Fremd.-Vorst.
bei halben Preisen.

Walhalla-Restaurant.
Jeden abend: 1909
Grosses Künstler-Konzert.
Wiesbadener Hof,
feinbürgerl. Familien-Restaurant

Täglich:
Matinee
und abends
erstklassiges
Künstler-Konzert
(Hans-Kapelle). 1907

„Hotel Erbprinz“
Mauritiusplatz.
Täglich Konzert des Rheinischen
Damen-Orchesters.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Jeden Sonntag Frühkonzert u. von
4 Uhr ab Konzert.

Stadttheater Mainz.
Samstag, den 8. Januar 1910:
Grosser Lohengrin
Der dunkle Punkt.
Lustspiel-Novität v. Nadelburg u. Bresler.
Billetverkauf, nachm. entgeg.: P. Frey,
Wilhelmstr. 6, Ludw. Engel, Wilhelm-
str. 46, und Schottensels & Co.
Theater-Kolonade (Nr. 6378) F 22

Ad. Lange

Langgasse 29.

Beachten Sie die Schaufenster.

Inventur-Ausverkauf

Nur wenige Tage dauernd.

Die günstigste Kaufgelegenheit für wirklich gute
Wäsche und Leinenwaren.

Restposten in: Damenwäsche, farb. Herrenhemden, Gardinen etc.
mit 20 und 25 % Nachlass.

Auf sämtl. anderen Artikel 10 % Rabatt.

Verein f. Handlungs-Commis von 1858
Hamburg, Bez. Wiesbaden.
(Kaufmännischer Verein.)
Zu dem am Samstag, den 8. Januar, im grossen Festsaal der
„Wartburg“, Schwalbacherstr. 35, stattfindenden

Weihnachts-Ball

(Beginn 8 1/2 Uhr)

erlauben wir uns alle Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein-
zuladen. — Eintrittskarten sind durch die Mitglieder und am Büfett des
Rest. Wartburg oder bei der Geschäftsstelle Fa. Aug. Engel, Friedrich-
strasse 33, zu erhalten. Der Vorstand.

Die interessanteste Erscheinung auf dem Büchermarkt
ist das soeben erschienene Buch:

„Zurück zur heiligen Kirche“

von Dr. Albert von Ruville,
Universitätsprofessor in Halle.

Broschiert 2 Mk., gebunden 3 Mk., vorrätig in

K. Molzberger's Buchhandlung, Luisenstr. 27.

Achtung! Alle Nelken diese Woche Dbd. 1.20!

Alle Rosen Dbd. 1 Mk. Alle Margeriten Dbd. 25 Pf. Alle Narzissen
Dbd. 30 Pf. Grösste Originalbündel Nelken 35 Pf. Mimosa Stiel 10—20 Pf.
Trauerfränze von 50 Pf. an. Palmen von 3 Mk. an.
Euremburstr. 13: Großer Blumentohl 20—35 Pf. Kefel 10 Pfund
90 Pf. Zwiebeln 10 Pfund 60 Pf. Sanertraut 8 Pf. Apfelsinen 6 Stk. 20 Pf.
Ebensen billig, Gde Kaiser-Friedrich-Ring. Teleph. 6554.

5% St. Louis and San Francisco Railr. Comp.

General Lien Gold Bonds

fällig am 1. Mai 1927.

Zeichnungen auf obige Bonds nehmen wir zum Preise von

90 %

bis Dienstag, den 11. d., kostenfrei entgegen.

3006

Carl Kalb Sohn Nachfolger,

Bankhaus, gegr. 1840.

Wilhelmstrasse 9, gegenüber der Luisenstrasse.

5% General Lien Gold Bonds

der

St. Louis and San Francisco Railroad Company.

Zeichnungspreis: 90 %.

Zeichnungstag: Mittwoch, 12. Januar.

Wir besorgen Zeichnungen **kostenfrei**
and erbitten uns solche **baldmöglichst**.

Pfeiffer & Co.,

Langgasse 16, I.

F 489

Öffentlicher Vortrag

von H. Dirksen (Hinterfr.):
Was kommt nach der Bibel,
Weltfrieden od. Weltkrieg?

Sonntag, den 9. Januar,
abends 8 1/2 Uhr,
im Vortragssaal Moritzstr. 12.
Eintritt frei für Jedermann. B650

Coburger A. H. L. C.

Wiesbaden.

Vorher Samstag

Kneipe

bei Poths, Langgasse. F 877

Reisefloffer,

Hobrel., Kaiser., Kupfer., Schiffs-
und Handfloffer, Reisetaschen und
Körbe etc. i. billig Webergasse 3, S. P.

Waren-Abschlag!

Um zu räumen:
Junge Schnittböhnen 2-Pfd.-Dof. 0.32
Erbsen 2-Pfd.-D. v. 38 h. 70 Pf.
Jiro 20 Zentner prima Aern-Seife:
hellgelb per Pfd. 26 Pf., weisse per Pfd.
27 Pf. Schmierseife dunkel Pfd. 18 Pf.,
weisse 20 Pf. Soda 3 Pfd. 10 Pf.
Bücherei von 15 Pf. an. Gemischte
Marmelade Pfd. 24 Pf. Mohrrübenkraut
Pfd. 18 Pf. Kaiserseife Pfd. 22 Pf.
Juster Pfd. 23 Pf.
Kollmühle Stück 5 Pf., 10 Stück 45 Pf.
Karl Kirchner, B 569
Rheingassestr. 2. Teleph. 470.

Gasen.

Gasenbraten . . 3.30—3.50 Mk.
Gasenrücken . . 1.80—2.00 Mk.
Gasenragout . . . Pfd. 75 Pf.

Hch. Umsonst,

8 Maurergasse 8. Telephon 3749.

Junges Pferdefleisch

(nur allerbeste Qualität)

empfiehlt

M. Dreite, Hugo Kessler,
17 Gellmündstrasse 17,
6 Webergasse 6.
Telephon 2612.

Wenn Sie von hartnäckigem F100

Santjucken

befallen sind, so daß Sie durch den über-
mäßigen Reiz gepeinigt, Arme u. Beine
mit den Nägeln bearbeiten müssen und
keinen Schlaf finden, verschaffe Ihnen
Dr. Kochs Kuhlalbe
sofort Erleichterung. Topf à 3 Mk.
Wiesbaden: Tannus-Apothek.
Ad. Mit. co. 100. Born. acet. 10. Muc.
Maid. 25. Glycer. 15. Pb. acet. 2.

Die Stenographie-Schule Gabelsberger,

Wiesbaden (staatlich genehmigt) be-
ginnt einen

Anfänger-Kursus

für Damen und Herrn am Dienstag,
18. Januar, abends 8 1/2 Uhr, in
der Mittelschule, Luisenstr. 26,

Zimmer 26. Honorar 8 Mk. Anmeldungen bei Beginn des Unterrichts.

Der Vorstand des Stenographen-Vereins Gabelsberger, S. P.
Die Gabelsberger'sche Stenographie ist die älteste, verbreitetste u. bewährteste
Deutsche Kurzschrift mit der größten Anhängerzahl, in vielen Staaten allein amt-
lich eingeführt, ebenso bei vielen Behörden, u. a. auch bei der Königl. Re-
gierung in Wiesbaden.

Akademische Zuschneide-Schule

von Joh. Stein, Kirchgasse 17, 2,

erste und älteste Fachschule am Platz,

für d. faml. Damen- u. Kinder-Garderobe u. Wäsche nach einfacher Methode der
Nezeit. Vorz. praktischer Unterricht. Verarbeitung nur eigener Garderobe
Monat. für 10 Mark gründliche Ausbildung im Zuschneiden für Schneiderinnen
und Direktrizen. Verkauf a. Arten Schnittmuster nach Maß. Stoffbänke jeder
Größe u. Form von 5 Mark an, auch solche nach Maß. Damen f. auch in einz.
Stunden ihre Garderobe in meiner Schule anfertigen.

Pfeffermünz- sowie alle andern

Kamillen- und Seilsträuter

erfüllen nur dann ihren Zweck, wenn dieselben frisch und bester
Qualität sind, wie sie solche durch flotten Absatz und 10-jähr.
prakt. Erfahrung zu billigen Preisen erhalten im

Kneipp- u. Reformhaus „Jungborn“.

Spezialhaus für naturgemäße Gesundheitspflege,
59 Rheingasse 59 (Telephon 130), 54 Kirchgasse 54.
Preislisten und Kataloge gratis und franko. 1861

Gaskoks.

Wir empfehlen unseren Gaskoks aus besten
englischen (Durham-) und deutschen (Ruhr-)
Kohlen, in 4 verschiedenen Grössen ge-
brochen und gesiebt, vorzüglich geeignet für

Zentralheizungen

sowohl, wie für

Herd- und Ofenfeuerungen.

Preislisten sind an der Kokskasse,
Friedrichstrasse 9, unentgeltlich zu haben,
woselbst auch die Bestellungen entgegengenommen
werden. F 289

Die Verwaltung
der Stadt. Wasser- u. Lichtwerke.

Wir haben
und suchen

stets Hypothekengeld

an 1. und 2. Stelle.

Vermittlung, Auskunft etc. erfolgt für die Geldgeber **kostenfrei**.

Comptoir: Langgasse 16, I. und II. St.

Geöffnet von 9—1 Uhr; Tags vor Sonn- und Feiertagen nur bis 4 Uhr.
und 3—6 Uhr; Sonntags geschlossen.

Telefon 51 und 706.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft.

Leopold Cohn

Damen-Konfektion

Gr. Burgstr. 5.

Inventur-Ausverkauf

Nur kurze Zeit
zu fabelhaft billigen Preisen.

Aussergewöhnlich günstige Kaufgelegenheit.

Grosser Inventur-Ausverkauf

in sämtlichen Gebrauchs- und Luxus-Artikeln.

20 bis 50 Prozent Preisermässigung.

Für Vereine, Verlosungen etc. besonders geeignet.

Bitte unsere Schaufenster zu beachten.

Kunstgewerbehaus Gebrüder Wollweber

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Süd- und Dessert-Weine,

reellste Qualitäten des Handels,
die ihre Preislagen in voll-
stem Masse repräsentieren.
jeden Konsumenten befriedigen und
für deren Reinheit ich jede Garantie
übernehme.

Samos Muskat	Fl.	—,85
Moscato, rotgolden	„	—,95
Portwein Douro	„	1,25
extra superior	„	1,50
fine old	„	2,—
Particular old,	„	3,—
extra Duro	„	3,—
Madeira	„	1,25
fine	„	1,50
old	„	2,—
old superior	„	3,—
old Reserve	„	4,—
Malaga , rotgolden	Fl.	1,50
„	„	2,—
feinster alter	„	3,—
dunkel, sehr alt	„	4,—
Marsala	„	1,50
Marca Italia	„	2,—
old Virginia	„	3,—
Sherry , extra superior	„	1,50
old	„	2,—
old pale superior	„	3,—
fine Oloroso	„	5,—
Vino Vermuth	„	1,50
di Torino	„	2,—
Francesco Cinzano	„	2,—

Gleiche Preise per Liter im Fass-
bezug. Die Preise sind so vorteil-
haft, dass ein direkter Bezug von
oft zweifelhaften Firmen ab Spanien
nicht rentiert. K 75

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.
Bezirks-Fernsprecher 216.

Rasiermesser von
1 Mk. an.
Schleifen schnell und billig.
Ph. Kraemer, Metzgergasse 27.

Für Ski- und Rodelsport



empfehle ich:

**Sweater, Golfjacken,
Rodelmützen,
Gestrickte Sportjacken.**

Praktische Neuheit für Herren und Damen.

Sportstrümpfe, Gamaschen, Handschuhe.

Shawls, Reformbeinkleider.

Grösste Auswahl. :: Billigste Preise.

L. Schwenck,
Mühlgasse 11—13.

Entree Ladies - Tailor Marktstr. 25

Nur noch diesen Monat fertige ich Kostüme zu 80 Mt., auf
Seide gefüttert, unter Garantie für tadellosen Sitz u. feinste Ausführung.
Leo Nägele, Damen-Schneider.

3a. 100 Kellner- Roosstr. 6 — Glöcherstr. 46.
Grad-, Smoking- und Gehrock-
Anzüge, einzelne Hosen u. Westen
werden bill. verk. Schwalbacher-
strasse 30, 1. Stock (Alte Seite).
Ba. junges Rindfleisch 30 Pf. 60 Pf.
Ba. Schweinefleisch „ 85 „
Ba. Kalbfleisch „ 70 „
Meßgererei Liebler.

Unschöne u. lästige
Körperfülle

vermindert Zehrtee Fucus,
Gut schmeckend und ange-
nehm wirkend. Pak. I alk.,
5 Pak. 4.50 Mk. — Nur
Kneipp- u. Reformhaus
Junghorn, 54 Kirchgasse 54.
1624

Frackhemden u.
Smockinghemden



Ballblumen,

fertige Garnituren, eleg. Anordnung,
in Kartons mit 25% Rabatt verkauft
H. von Santen, Kunstblumengeschäft,
Mauritiusstrasse 8.

Polenta,

stets frisch, sowie in franz.
Flageoletbohnen
zu haben bei
Heinr. Zimmermann
Nachf.,
Neugasse 15.

= Brot. =

Weißbrot, frisch (4 Pf.)
Gemischtes, frisch (5 Pf.)
Ferd. Wenzel,
Bäckerei, Poststr. 10. B 741

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Pelzwaren** bietet der grosse
Inventur-Ausverkauf im Spezialgeschäft

Eine Partie Jacketts u. Mäntel
weit unter Preis.

Albert Offszanka,
Kochbrunnenplatz — Palast-Hotel.

Sport.

Sportliche Übersicht.

Ebenso wie an den Weihnachtsfeiertagen fanden auch an den beiden Neujahrstagen interessante Fußballwettkämpfe statt. Besonders erfolgreich sind die Ergebnisse des Nordkreises für Wiesbaden. Der Sport-Verein hatte die Frankfurter „Britannia“ zu Gast, die er nach spannendem Kampfe mit 7:0 Toren schlagen konnte. Die Gäste, die besonders durch ihr flinkes Stürmerpiel gefielen, konnten bis zur Pause dem Wiesbadener Tor wiederholt recht nahe kommen, ohne jedoch einen Erfolg zu erzielen. Der Hauptkämpfe des Sport-Vereins um die Kreismeisterschaft, der Hanauer Fußballklub „Ritzia“ konnte gegen die Bodenheimer „Germania“ nur ein unentschiedenes Resultat 1:1 erzwingen, womit er einen Punkt verlor. An der Spitze der Tabelle steht nunmehr der Sportverein mit einem Punkte Vorsprung, den er sich hoffentlich bewahren kann. Es wird allerdings noch sehr harte Kämpfe und die Anspannung aller Kräfte erfordern, um dieses Ziel zu erreichen. — Eine Aufklärung über die Spielstärke der bayerischen, und speziell der Mannschaften Münchens, ergab der Besuch des Fußballklubs Bayern und des Männer-Turnvereins München in Stuttgart, wo beide von den einheimischen Mannschaften, Sportfreunde und Kickers, überlegen geschlagen wurden. Der auch hier bekannte Karlsruher Fußballverein siegte in Göttingen gegen den dortigen Fußballklub mit 7:1, womit er wieder seine hohe Klasse bewies. — Ein spannender Rugby-Fußball-Länderspielkampf fand in Swensen, England, statt, wo sich die repräsentativen Mannschaften Frankreichs und Wales gegenüber trafen. Trotz der hervorragenden Spielstärke der Franzosen mußten sie mit 49 zu 14 Punkten geschlagen das Feld verlassen. — Die große Überlegenheit der Engländer im Fußballsport wird wohl noch lange Jahre bestehen bleiben, was einen bei der Begeisterung für diesen Sportzweig, die in allen Kreisen in England herrscht, nicht wundernehmen kann. So waren bei einem Wettkampf zwischen zwei Berufsspielerklubs, Chelsea und Newcastle-United, nicht weniger als 80.000 Zuschauer anwesend, die, als einer der Eingänge zu spät geöffnet wurde, zum großen Teil mit Gewalt eindringen. Der Londoner Klub Chelsea konnte mit 2:1 Toren den Sieg davontragen. — Daß diese Sportbegeisterung auch vor Heer und Marine nicht halt macht, ist selbstverständlich, und die Engländer schreiben einen großen Teil der Ausdauer und Häßlichkeit ihrer Truppen dem fleißigen Sportbetriebe zu. Sowohl die Armee als auch die Marine besitzen große Fußball- und Hockey-Sportverbände, die alljährlich ihre Pokal- und Meisterschaftsspiele ausfechten. — In Frankreich nimmt der Racing-Klub mit seiner Fußballmannschaft die führende Stelle ein. Der Cercle Athlétique de Paris, der seinerzeit hier gegen den Sportverein spielte, hat sich von einer Schwächeperiode erholt und ist jetzt von Sieg zu Sieg.

Das von dem Vanner Hockey-Klub veranstaltete nationale Hockey-Turnier ist nach mehrtägigen Kämpfen zu Ende gegangen. Die von Belgien geführte kombinierte Mann-

schaft enttäuschte allgemein und mußte sich verschiedene Niederlagen gefallen lassen; von dem Vanner Hockey-Klub mit 8:2, von einer deutschen Mannschaft mit 5:0 und von dem Berliner Hockey-Klub sogar mit 11:1 Toren. Endgültiger Sieger des Turniers wurde der Berliner Hockey-Klub, der den Bremer Klub zur Vahr, den Inhaber des Frankfurter Silberpokals, mit 1:0 schlagen konnte. Die Berliner gewannen durch ihren Sieg den Pokal der Prinzessin zu Schaumburg-Lippe und den Vanner Pokal. Der Berliner sowie der Abenhorster Hockey-Klub werden im Laufe des Monats größere Wettspielreisen mit ihren Eishockey-Mannschaften in die Schweiz unternehmen, um sich an den Europameisterschaften und anderen Turnieren zu beteiligen.

Das Interesse der deutschen Schwimmer war in den letzten Tagen allein durch den Länderspielkampf in Anspruch genommen worden, der in Magdeburg zwischen Deutschland und Ungarn stattfand. Trotz der Siegesgewissheit der Ungarn, die auf ihre Überlegenheit auf allen Strecken bauten, entsprach das Resultat durchaus den schon im Herbst des vergangenen Jahres festgestellten Stärkeverhältnissen. Auf den kurzen Strecken waren die deutschen Schwimmer siegreich, während die Ungarn auf den langen Strecken nicht zu schlagen waren. Ihrer großen Geschwindigkeit beim Wenden haben sie den größten Teil ihres Vorsprungs zu verdanken. Sehr anzuerkennen und den deutschen Schwimmern zur Nachahmung zu empfehlen ist der sportliche Geist, mit dem die Ungarn diesen Kampf betrieben. Auch nicht einer der bedeutendsten Schwimmer fehlte und eine große Anzahl von Tausend wurde dem Training in dem fremden Lande gewidmet. — Wie alljährlich fand auch wieder am letzten Weihnachtsfest ein Schwimmen quer durch die Seine in Paris statt, an dem sich 12 Konkurrenten beteiligten. Bei 6 Grad Wasserwärme und sehr harter Strömung hatten die Schwimmer einen ziemlich harten Kampf. Der Franzose Reister siegte in der Rekordzeit von 1 Min. 39 Sekunden mit 2 Sekunden Vorsprung vor dem Engländer Signell. Reister hat diese Konturnenz jetzt zum dritten Male gewonnen.

Eine interessante Veranstaltung plant der Verkehrsverein in Magdeburg. Nach dem Vorbilde der Breslauer Festwoche soll eine Magdeburger Sportwoche geschaffen werden, womit die Absicht verfolgt wird, Magdeburg zu einem Sportzentrum Mitteldeutschlands zu machen. Alle Zweige des Sports sollen während der Sportwoche dem Publikum in interessanten Wettkämpfen vorgeführt und dem Sport damit neue Anhänger gewonnen werden. Daß ein erhöhter Fremdenverkehr für Magdeburg damit geschaffen wird, ist eine natürliche Folge. — Ob eine derartige Veranstaltung, besonders nach Fertigstellung der Rennbahn bei Erbenheim, nicht auch für Wiesbaden äußerst empfehlenswert wäre? Die Kurverwaltung sollte nicht verfehlen, ein derartiges Zugmittel in ernstliche Erwägung zu ziehen und sich mit Wiesbadener Sportleuten über Möglichkeit und Ausführung einer solchen Sportwoche ins Benehmen zu setzen.

* Die Deutsche Motorfahrer-Vereinigung (D. M. V.), die mit über 14.000 Mitgliedern ganz Deutschland und große Teile des Auslandes umfaßt und sich die Pflege und vor-

allem wirtschaftliche Förderung des Motorrades und kleinen Wagens zur Aufgabe gestellt hat, hielt kürzlich zu Leipzig ihre Herbst-Gesamtsversammlung ab. Von der 10. wöchigen Hauptversammlung gewählte Herren. Die Tagesordnung der Sitzung umfaßte folgende Punkte: 1. Sportliche Veranstaltungen für das Jahr 1910. Es wurde vereinbart, wie alljährlich, eine Sternfahrt zur Generalversammlung im Mai 1910 (Rothenburg o. T.) zu veranstalten. Weiterhin wird die D. M. V., zusammen mit dem K. K. V., die schon für 1909 geplante, auf Wunsch der Industrie aber verschobene Fahrt für kleine Wagen abhalten, die zeitlich so gelegt wird, daß der letzte Tag mit der Hauptversammlung (4. und 5. Mai in Rothenburg o. T.) zusammenfällt. Diese Prüfungsfahrt soll der einschlägigen Industrie, welche selbst die Veranstaltung auf das lebhafteste verlangt, Gelegenheit geben, zu zeigen, was sie auf dem Gebiete des sog. kleinen Wagens, des eigentlichen Gebrauchs- und Berufs-Wagens, bisher geschaffen hat. Auch dem Gebiete der Aeronautil und Aviast wendet die D. M. V. ihre volle Aufmerksamkeit zu; eine auf besonderen Bearbeitung aller hier einschlägigen Fragen erwählte Kommission wird in den ersten Tagen des kommenden Jahres in Berlin zusammentreten. Der Rechnungsabluß pro erstes Halbjahr 1909/10 schließt mit einem Bar-Saldo von M. 43712.25 und zeigt, daß sich die Bar-Vermögensverhältnisse der D. M. V. in den Jahren 1906, 1907, 1908 um über M. 75.000 gebessert haben. Die mutmaßliche Übersicht über Einnahmen und Ausgaben pro 2. Halbjahr ergibt einen Vorüberschuß von circa M. 25.000. Am ersten Halbjahr (April bis September) wurden 2633 neue Mitglieder aufgenommen und belief sich der Gesamtmitgliederstand am 1. Oktober 1909 auf 14024 und hat bis heute wieder um mehrere Hundert zugenommen. Den 4. Punkt der Tagesordnung bildete die Vertagung der D. M. V. bei den militärischen Übungen im Frieden und die bevorstehende Gründung des freiwilligen Motorfahrer-Korps für den Kriegsfall. Hierbei wurde konstatiert, daß 161 Mitglieder als S. F. zu militärischen Übungen (Kaisermanöver usw.) einberufen wurden und den gestellten Anforderungen in jeder Beziehung sich gewachsen zeigten. Die Gründung des Deutschen freiwilligen Motorfahrer-Klubs ist nach langwierigen Verhandlungen nunmehr definitiv beschlossene und hat sich bereits eine große Anzahl von Mitgliedern zum Eintritt in dasselbe bereit erklärt.

Motorbootwettkämpfe 1910. Die Zahl der Motorbootwettkämpfe ist für 1910 erheblich verringert worden und außer anderen fällt die Rheinwoche, welche in den Jahren 1907 und 1908 das Hauptereignis bildete, ganz aus. Dafür wird die Bodenseewoche, welche in den Tagen vom 27. bis 30. Juli stattfindet, die wichtigste Veranstaltung sein. Gelegentlich der Frankfurter Sportausstellung beschäftigt jedoch der Motor-Nachschuß von Deutschland, vom 8. bis 12. Juni einen Besuch derselben und einen Blumenkorso auf dem Main. Da als neue Veranstaltung vom 22. bis 29. Mai eine Dauerfahrt von Regensburg nach Wien stattfindet, so dürfte auf der Rückreise von Wien die Frankfurter Ausstellung zahlreichen Besuch zu erwarten haben. Als weitere neue Veranstaltung ist vom 1. bis 12. Juli noch eine Chiffre-Tourenfahrt für Seekreuzer geplant.



Echt Chevreau, mit Ladtappe, Nr. 885



Knaben-Boxfuß Nr. 750



mit Ledersohle von 75 Pf.



Herren-Hauschuhe, mit Absatz, warm gefüttert, Nr. 125.



Unsere einzige Verkaufsstelle in Wiesbaden befindet sich
Kirchgasse 19
zwischen Friedrichstraße und Luisenstraße.

Unsere einzige Verkaufsstelle in Wiesbaden befindet sich
Kirchgasse 19
zwischen Friedrichstraße und Luisenstraße.



Boxfuß ohne Naht, moderne Form, Nr. 950



Chromm-Ladtappe Nr. 575



von 35 Pf. an.



685 Damen braune Chevreau 685



Damen-Lederschuh, weiß Friesfütter, mit Absatz, Nr. 275.

Ver spätet eingetroffene Winterschuhe

geben wir jetzt ohne Rücksicht auf den normalen Preis ab.

Wir bieten deshalb gerade in den nächsten Tagen

ganz erstaunliches an Preiswürdigkeit bei hervorragender Qualität.

Wir empfehlen Besichtigung unserer Schaufenster, da wir einige Posten zu Preisen offerieren, wie solche wohl selten geboten werden.

Wiesbadener Schuhwaren-Consum,

Telephon 3010.

nahe der Luisenstraße. 19 Kirchgasse 19, nahe der Luisenstraße.

Telephon 3010.

Inventur-Verkauf!

Mehrere Tausend Meter

Wollmousseline, Zephyr, Shantung-Leinen, Organdy etc.

sind zu Einheitspreisen à Mk. 0.75, Mk. 0.95, Mk. 1.15 auf besonderen Tischen ausgelegt.

J. Hertz, Langgasse 20.

